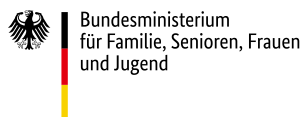




Europe for **YOUth** – **YOUth** for Europe  
EU Youth Conference:  
Space for Democracy and Participation

# Konferenzbericht

EU-Jugendkonferenz  
2.–5. Oktober 2020



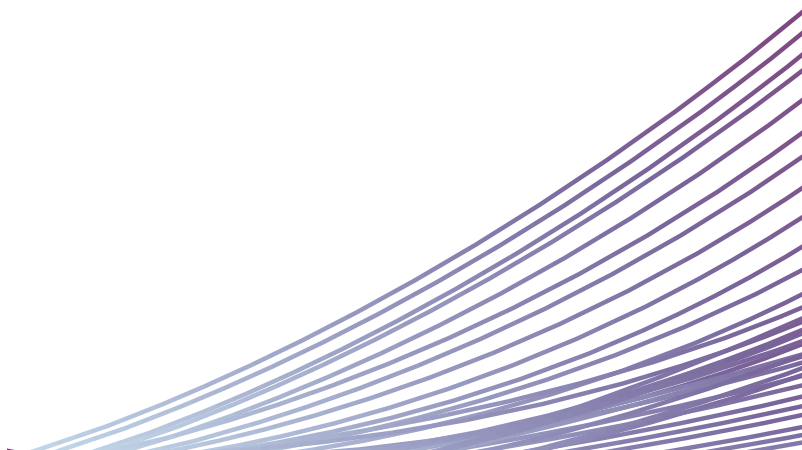
In Zusammenarbeit mit:





# Inhalt

Über die EU-Jugendkonferenz „Europe for YOUth – YOUth for Europe: Space for Democracy and Participation“ .....	03
Programm und Methodik .....	05
Ergebnisse .....	06
Unterziel 1 .....	07
Unterziel 2 .....	07
Unterziel 3 .....	07
Unterziel 4 .....	08
Unterziel 5 .....	08
Unterziel 6 .....	08
Unterziel 7 .....	09
Zusammenfassend .....	10
Nutzt die Ergebnisse!.....	11





Dieser Bericht gibt einen kurzen Überblick über die EU-Jugendkonferenz unter der deutschen EU-Ratspräsidentschaft.<sup>1</sup> Er wurde vom Deutschen Bundesjugendring auf Grundlage des Harvesting Summary<sup>2</sup> der Konferenz verfasst und beinhaltet Erläuterungen zum Konferenzprogramm und zur Methodik. Außerdem werden die wichtigsten Ergebnisse präsentiert und in einen Zusammenhang gestellt. Schließlich beinhaltet der Bericht auch Links zu weiteren Informationen.

**Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die auf den folgenden Seiten vorgestellten Ergebnisse die Ansichten der Teilnehmenden wiedergeben und keineswegs die Positionen des deutschen Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend oder der deutschen Bundesregierung repräsentieren.**

## Über die EU-Jugendkonferenz „Europe for YOUth – YOUth for Europe: Space for Democracy and Participation“

Die EU-Jugendkonferenz fand als digitale Veranstaltung vom 2. bis 5. Oktober 2020 statt. Unter dem Slogan „Europe for YOUth – YOUth for Europe: Space for Democracy and Participation“ diskutierten die Teilnehmenden, wie das Europäische Jugendziel #9 „Räume und Beteiligung für alle“ umgesetzt werden kann, insbesondere mit Fokus auf die europäische Ebene.



Die Konferenz wurde vom deutschen Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Bundesjugendring durchgeführt. Ursprünglich als Präsenzveranstaltung in Berlin im Juli 2020 geplant, musste die Konferenz aufgrund der COVID-19-Pandemie verschoben und in den digitalen Raum verlegt werden. Nur das Konferenzteam kam in Berlin zusammen.

Die Teilnehmenden der EU-Jugendkonferenz setzten sich aus nationalen Jugendvertreterinnen und -vertretern, Jugenddelegierten von internationalen Jugendorganisationen sowie Vertreterinnen und Vertretern von nationalen Jugendministerien und europäischen Institutionen zusammen. Insgesamt nahmen 200 Personen aus rund 40 europäischen Ländern an der EU-Jugendkonferenz teil. Die Jugendvertreterinnen und -vertreter wurden auf nationaler Ebene in den meisten Fällen von den nationalen Jugendringen ausgewählt oder gewählt. Zudem war die deutsche Bundesjugendministerin Franziska Giffey, eine der Gastgeberinnen der Konferenz, an einigen Programmpunkten beteiligt, ebenso wie mehrere hochrangige politische Entscheidungsträgerinnen und -träger des portugiesischen und des slowenischen Jugendministeriums, des Europäischen Parlaments und der Europäischen Kommission.

.....  
1 Weitere Informationen zur EU-Jugendkonferenz finden sich hier:  
<https://www.dbjr.de/themen/eu-jugendkonferenz>.

2 Das Harvesting Summary ist eine ausführliche Dokumentation der EU-Jugendkonferenz. Es beinhaltet den Großteil der Ideen und Diskussionen und wurde von einem Harvesting Team erstellt. Dieses bestand aus einer Gruppe von zehn jungen Menschen, die die Diskussionen und Ergebnisse auf der Konferenz dokumentierten. Das Harvesting Summary findet sich hier (nur auf Englisch verfügbar): <https://go.dbjr.de/euyc-harvesting>.



**Ziel der Konferenz** war es, das **Europäische Jugendziel #9 und die Themen Jugend und Demokratie zu erkunden**. Dazu wurden verschiedene Aspekte der Themen und Fragestellungen betrachtet, die für junge Menschen derzeit relevant und wichtig sind. Dank einer partizipativen Herangehensweise hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, die Konferenz mitzugestalten und selbst zu entscheiden, welche Themen diskutiert werden sollten.

Am Ende der Konferenz formulierten die Teilnehmenden **eine politische Forderung für jedes der sieben Unterziele des Europäischen Jugendziels #9**. Diese Forderungen können als eine Zusammenfassung aller Diskussionen und Ideen verstanden werden, die während der Konferenz aufkamen.

### Europäische Jugendziele<sup>3</sup>

Die elf Europäischen Jugendziele sind das Ergebnis eines Beteiligungsprozesses in den Jahren 2017 und 2018, an dem zehntausende junge Menschen aus ganz Europa beteiligt waren. Sie geben die Ansichten der europäischen Jugend wieder und dienen – unter gebührender Beachtung des Subsidiaritätsprinzips, der nationalen Zuständigkeiten und der Vereinigungsfreiheit – der EU, den Mitgliedstaaten und den relevanten Akteuren und zuständigen Behörden als Inspiration und Orientierung.

Das Europäische Jugendziel #9 „Räume und Beteiligung für alle“ möchte die demokratische Beteiligung und Autonomie junger Menschen stärken und eigene Jugendbereiche in allen Teilen der Gesellschaft schaffen.



Die Europäischen Jugendziele sind in mehreren Sprachen verfügbar: <https://youth-goals.eu/youthgoals>.

Die EU-Jugendkonferenz in Deutschland war keine Einzelveranstaltung der deutschen EU-Ratspräsidentschaft, sondern bildete einen Teil des EU-Jugenddialogs. Der EU-Jugenddialog ist ein europäischer Jugendbeteiligungsprozess. In Zyklen von 18 Monaten, in denen jeweils ein Schwerpunktthema im Fokus steht, unterstützt der EU-Jugenddialog die Umsetzung der EU-Jugendstrategie 2019–2027. Er stellt die Mitwirkung von jungen Menschen bei Entscheidungsprozessen in der (Jugend-)Politik sicher. Dies geschieht durch einen Dialog zwischen jungen Menschen und Entscheidungsträgerinnen und -trägern in Europa.

Der 8. Zyklus des EU-Jugenddialogs läuft vom 1. Juli 2020 bis zum 31. Dezember 2021 unter der Trio-Präsidentschaft von Deutschland, Portugal und Slowenien<sup>4</sup>. Sein Schwerpunkt liegt auf dem Europäischen Jugendziel #9 „Räume und Beteiligung für alle“. Während des 18-monatigen Arbeitszyklus werden konkrete Empfehlungen dazu entwickelt und umgesetzt, wie dieses Europäische Jugendziel auf europäischer, nationaler, regionaler und lokaler Ebene umgesetzt werden kann. Mit den sieben Unterzielen des Europäischen Jugendziels #9 als Rahmen ist der 8. Zyklus darauf ausgelegt, Mechanismen für die Jugendbeteiligung

3 Die Europäischen Jugendziele sind in Anlage 3 der EU Jugendstrategie 2019–2027, Seite 11, zu finden: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=OJ:C:2018:456:FULL&from=DE>. Weitere Informationen zur Europäischen Jugendstrategie: [https://europa.eu/youth/strategy\\_de](https://europa.eu/youth/strategy_de).

4 Weitere Informationen zum 8. Zyklus des EU-Jugenddialogs sind in den Erläuterungen zum 8. Zyklus des EU-Jugenddialogs (Trio-Präsidentschaft Deutschland-Portugal-Slowenien) zu finden (nur auf Englisch verfügbar): [https://jugenddialog.de/wp-content/uploads/2020/12/EXPLANATORY-NOTE\\_EUYD\\_-8th-cycle-3.pdf](https://jugenddialog.de/wp-content/uploads/2020/12/EXPLANATORY-NOTE_EUYD_-8th-cycle-3.pdf).



zu verbessern und (neue) Räume für die Beteiligung von jungen Menschen in allen Teilen der Gesellschaft zu schaffen. Dabei strebt er an, das Europäische Jugendziel #9 – das „Youth Goal #9“ – in „Youth Actions“ umzuwandeln.

## Programm und Methodik

Das Programm der Konferenz verfolgte einen partizipativen Ansatz und leitete die Teilnehmenden durch unterschiedliche Phasen von offenem Brainstorming, Entwicklung und Diskussion, Dialog mit politischen Entscheidungsträgerinnen und -trägern und Reflexion. Dies mündete schließlich in die Formulierung von sieben konkreten politischen Forderungen von jungen Menschen.



Die untenstehende Tabelle gibt einen kurzen Überblick über das Programm. Da dieses als ein aus verschiedenen Stufen bestehender Prozess verstanden werden kann, die inhaltlich aufeinander aufbauten, entstanden in allen Programmphasen Ergebnisse.<sup>5</sup>

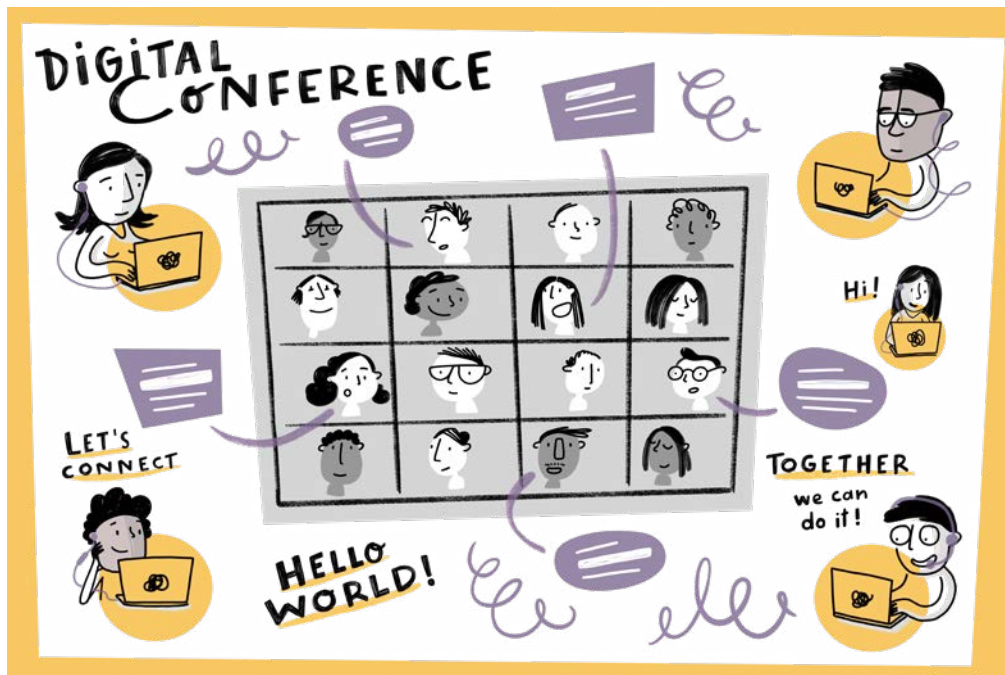
### Überblick über das Programm

	Freitag, 2. Oktober	Samstag, 3. Oktober	Sonntag, 4. Oktober	Montag, 5. Oktober
<b>Vormittag</b>		Überblick über Jugendbeteiligung ..... World Café	BarCamp Sessions	Dialog mit politi- schen Entschei- dungsträgerinnen und -trägern <sup>6</sup>
<b>Nachmittag</b>	Eröffnung und Einführung	Offene Sessions und Workshops ..... Planung der BarCamp Sessions	BarCamp Sessions	Zusammenfassen der Ergebnisse in Arbeitsgruppen zu den Unterzielen ..... Offizieller Abschluss

Die größte Herausforderung der digitalen Konferenz war es, einen Raum für die partizipativen Momente und Dialogformate zu schaffen, in dem die Teilnehmenden ihre Meinungen austauschen, einander zuhören und voneinander lernen konnten, sowie die Veranstaltung so interaktiv wie möglich zu gestalten. Zahlreiche digitale Werkzeuge (Tools) wie Mentimeter, Padlet, BarCamp-Tool sowie mehrere Webex-Räume und ein digitales Café wurden genutzt, um den (informellen) Dialog und Austausch zwischen den Teilnehmenden zu ermöglichen. Die Themen der Konferenz wurden gemeinsam erkundet, aus unterschiedlichen Perspektiven heraus betrachtet, diskutiert und bearbeitet. Am Ende formulierten die Teilnehmenden konkrete Ideen und Forderungen. Somit stellte die Konferenz einen Prozess aus aufeinander aufbauenden Programmbestandteilen dar.

<sup>5</sup> Die detaillierte Beschreibung des Programms und die Ergebnisse, die in den verschiedenen Phasen der Konferenz entstanden, sind dem Harvesting Summary zu entnehmen (siehe Fußnote 2).

<sup>6</sup> Die Namen der Politikerinnen und Politiker sind hier zu finden: <https://www.dbjr.de/artikel/im-dialog-mit-politikerinnen-der-europaeischen-union>. Jede Dialoggruppe entwickelte auch ein Hauptergebnis, das Teil des Harvesting Summary ist.



## Ergebnisse

Die EU-Jugendkonferenz war eine der größeren Konsultationsveranstaltungen des 8. Zyklus des EU-Jugenddialogs auf europäischer Ebene und befasste sich mit effektiver und nachhaltiger Jugendbeteiligung. Da es für wirksame Beteiligung wichtig ist, dass Ergebnisse angemessen dokumentiert werden, wurden alle Diskussionsergebnisse durch das Harvesting Team gesammelt und geclustert. Das entsprechende detaillierte Harvesting Summary enthält einen Überblick über die Diskussionen, Ideen, Forderungen und anderen Ergebnisse der EU-Jugendkonferenz.<sup>7</sup> Es beinhaltet auch das „Target Summary“, eine Zusammenfassung mit weiteren Details zu den sieben Unterzielen des Europäischen Jugendziels #9 und den Diskussionen und Ergebnissen der Arbeitsgruppen, die sich mit den Unterzielen auseinandersetzen.



In einem abschließenden partizipativen Format hatten die Teilnehmenden Gelegenheit, die gesammelten Ergebnisse der Konferenz zu überprüfen und zu vervollständigen. Diese Ergebnisse wurden anhand der sieben Unterziele des Europäischen Jugendziels #9 strukturiert und aufgeteilt und in Kleingruppen diskutiert. Von diesen Diskussionen ausgehend formulierte jede Gruppe eine konkrete politische Forderung, die zur Umsetzung des Europäischen Jugendziels #9 auf europäischer Ebene und in den Mitgliedsstaaten beitragen kann.



.....  
7 Siehe Fußnote 2.





Die sieben Unterziele des Europäischen Jugendziels #9 und ihre entsprechenden politischen Forderungen sind folgende:

## Unterziel 1

*Sicherstellen, dass junge Menschen alle gesellschaftlichen Bereiche und alle Ebenen des Entscheidungsprozesses angemessen beeinflussen können, damit politische Maßnahmen den Bedürfnissen junger Menschen entsprechen – angefangen von der Festlegung der Diskussionspunkte bis zur Umsetzung, Begleitung und Evaluierung mithilfe von jugendgerechten und zugänglichen Prozessen und Strukturen.*

- **Politische Forderung:** Wir fordern Mitentscheidungsprozesse auf allen Ebenen mit jungen Menschen und Jugendorganisationen, die durch einen auf Rechten basierenden Ansatz umgesetzt werden.



## Unterziel 2

*Sicherstellen, dass alle jungen Menschen unabhängig von ihren sozialen Voraussetzungen gleichberechtigten Zugang zu alltäglichen Entscheidungsprozessen haben.*

- **Politische Forderung:** Wir fordern, dass Entscheidungsträgerinnen und -träger Prozesse fördern und in diese investieren, die die Stimmen junger Minderheiten stärken und ihre direkte Beteiligung sicherstellen.



## Unterziel 3

*Jugendbeteiligung erhöhen und damit für eine gleichberechtigte Vertretung junger Menschen bei Wahlen sorgen, in gewählten Gremien ebenso wie in anderen Entscheidungsgremien auf allen gesellschaftlichen Ebenen.*

- **Politische Forderung:** Wir fordern, dass der Zugang von jungen Menschen zur formellen Entscheidungsfindung durch die Herabsetzung des Alters für die Stimmabgabe und die politische Kandidatur auf 16 Jahre für alle Wahlen gewährleistet wird. Dabei muss sichergestellt werden, dass alle jungen Menschen die Möglichkeit erhalten, ausreichende Fähigkeiten und Motivation zu erlangen, um aktiv und passiv an Wahlen teilzunehmen. Zudem müssen alle Hindernisse für die Stimmabgabe beseitigt werden.





## Unterziel 4

„Jugendräume“, also Räumlichkeiten und Infrastruktur bereitstellen, die auch von jungen Menschen in eigener Verantwortung geführt werden. Diese zeichnen sich dadurch aus, dass sie unabhängig, offen und sicher sind, allen Zugang bieten, aber auch professionelle Unterstützung bei der eigenen Entwicklung sowie Möglichkeiten zur Jugendbeteiligung sicherstellen.

- **Politische Forderung:** Wir fordern einen neuen EU-Fonds, um Jugendräume einzurichten und zu erhalten.



## Unterziel 5

Sicherstellen, dass jeder junge Mensch Zugang zu sicheren virtuellen Jugendräumen hat, und damit zu Informationen und Dienstleistungen, aber auch zu Möglichkeiten der Jugendbeteiligung.

- **Politische Forderung:** Wir fordern, dass die Europäische Kommission die Schaffung sicherer digitaler Räume für junge Menschen und die Unterstützung und finanzielle Förderung von digitalen Kompetenzen zu einer der obersten Prioritäten in allen Programmen und horizontal auf europäischer Ebene macht.



## Unterziel 6

Eine nachhaltige Finanzierung, allgemeine Anerkennung und Entwicklung von guter Jugendarbeit sicherstellen, um Jugendorganisation und die offene Jugendarbeit sowie ihre Rolle bei der Inklusion, Beteiligung und non-formalen Bildung zu stärken.

- **Politische Forderung:** Wir fordern Mittel, die für dauerhafte Beteiligungsstrukturen zur Verfügung stehen.







## Unterziel 7

*Jugendgerechte, relevante, umfassende Informationen bereitstellen, die von und mit Jugendlichen entwickelt werden, um Jugendbeteiligung zu ermöglichen.*

- **Politische Forderung:** Wir fordern, dass kritisches Denken als verpflichtender Bestandteil in den Lehrplänen privater und öffentlicher Schulen für mindestens eine Stunde pro Woche für die Altersgruppe der 10- bis 16-Jährigen aufgenommen wird, um Fake News und Desinformation mit Medien- und Informationskompetenz zu bekämpfen und die Beteiligung und Motivation junger Menschen, Teil der Debatte zu sein, zu fördern.



Da diese Forderungen das Ergebnis eines partizipativen Prozesses sind, der während der Konferenz lief, können sie als die wichtigsten Ergebnisse angesehen werden.



## Zusammenfassend...

Abschließend möchte das Konferenzteam die Ideen, Forderungen und Lösungen zum Europäischen Jugendziel #9, die von den Teilnehmenden der EU-Jugendkonferenz aufgestellt wurden, zusammenfassen. Die folgende Zusammenfassung basiert auf dem Harvesting Summary:



- Junge Menschen müssen Fähigkeiten und Informationen erhalten, um an der Gesellschaft teilhaben zu können. Sie müssen durch neue Medien, Schulen und informelle Bildungsformen unterrichtet und informiert werden. Außerdem müssen Informationen zur Verfügung gestellt werden, die für junge Menschen angemessen aufbereitet sind (jugendgerecht, niedrigschwellig). Junge Menschen sollen durch kritisches Denken lernen, wie sie mit Informationen umgehen, die sie über verschiedene Medien und Quellen erreichen.
- Junge Menschen benötigen geschützte und nachhaltig finanzierte Räume, in denen sie bereits ab einem jungen Alter Selbstwirksamkeit erleben können. Dafür braucht es sowohl sichere digitale als auch physische Räume, die nur für junge Menschen bestimmt sind und von diesen geleitet, co-geleitet oder von Jugendorganisationen zur Verfügung gestellt werden. Die Finanzierung solcher Räume muss von nationalen, regionalen oder lokalen Behörden oder von EU-Institutionen kommen und es sollten von nationalen Regierungen unabhängige Finanzierungsmöglichkeiten sichergestellt werden. Zusätzlich muss die Finanzierung von Jugendorganisationen und Jugendringen ausgeweitet werden und permanente Beteiligungsstrukturen beinhalten. Dies betrifft auch die professionelle Unterstützung für diese Jugendräume (Jugendarbeit).
- Junge Menschen müssen eine aktive Rolle in politischen Entscheidungsprozessen spielen. Sie müssen proaktiv nach ihrer Meinung gefragt und ihre Meinung muss gehört werden. Diskussionen zwischen jungen Menschen und politisch Verantwortliche müssen auf Augenhöhe stattfinden und junge Menschen als gleichwertige Entscheidungsträgerinnen und -träger einbezogen werden. Außerdem sollen sie befähigt werden, im Alter von 16 Jahren zu wählen und mehr junge Menschen sollen in beschlussfassenden Organen vertreten sein. Dabei muss der Schwerpunkt darauf gelegt werden, sie bereits im jungen Alter darin zu bestärken, ihr Wahlrecht wahrzunehmen und sich zur Wahl zu stellen.
- All dies muss für alle jungen Menschen gelten; es muss gleiche Möglichkeiten für alle geben. Dies soll sichergestellt werden, indem vor allem junge Menschen unterstützt werden, die einer marginalisierten Gruppe angehören.



## Nutzt die Ergebnisse!

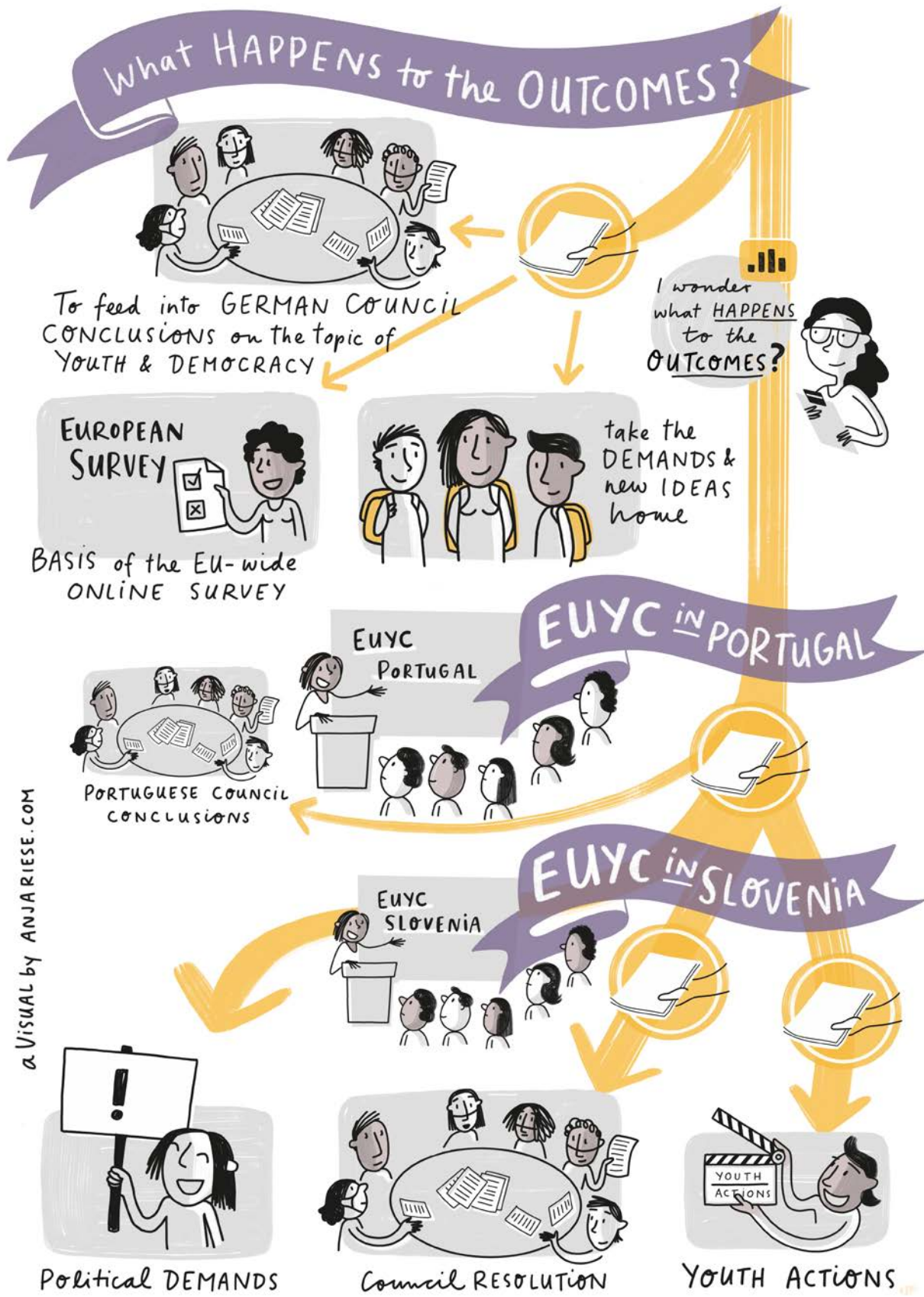
Basierend auf diesen Schlussfolgerungen und insbesondere den sieben Forderungen, die bei der EU-Jugendkonferenz formuliert wurden, sind alle eingeladen, diese Ergebnisse zu nutzen: Entweder als Grundlage für die eigene Arbeit oder zur Weitergabe an Politikerinnen und Politiker bzw. Entscheidungsträgerinnen und -träger.



Die Ergebnisse der EU-Jugendkonferenz in Deutschland werden in unterschiedlicher Weise auf den Prozess des EU-Jugenddialogs und die Gestaltung von EU-Politik Einfluss nehmen:

1. Die Ergebnisse fließen in die Gesamtergebnisse der qualitativen Konsultationsphase des 8. Zyklus des EU-Jugenddialogs ein.
2. Sie bilden die Grundlage für die Online-Umfrage des 8. Zyklus des EU-Jugenddialogs.
3. Sie fließen in die Ratschlussfolgerungen zu „Jugend und Demokratie“ unter der deutschen EU-Ratspräsidentschaft ein.
4. Sie werden Entscheidungsträgerinnen und -trägern auf EU-Ebene und in den Mitgliedsstaaten als politische Forderungen übergeben.
5. Die Ergebnisse des 8. Zyklus des EU-Jugenddialogs werden die EntschlieÙung prägen, die vom EU-Jugendministerrat unter der slowenischen Präsidentschaft im Herbst 2021 verabschiedet wird.<sup>8</sup>

.....  
8 Einem Überblick über den Prozess des EU-Jugenddialogs und seine Ergebnisse sind in den Erläuterungen zum 8. Zyklus des EU-Jugenddialogs zu finden (siehe Fußnote 4).





## Impressum

Diese Broschüre ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Bundesregierung; sie wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

### Herausgeber:

Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen und Jugend  
Referat Öffentlichkeitsarbeit  
11018 Berlin  
[www.bmfsfj.de](http://www.bmfsfj.de)

Für weitere Fragen nutzen Sie unser  
Servicetelefon: 030 20 17 91 30  
Montag–Donnerstag: 9–18 Uhr  
Fax: 030 18 555-44 00  
E-Mail: [info@bmfsfj.service.bund.de](mailto:info@bmfsfj.service.bund.de)

Einheitliche Behördennummer: 115\*

### Redaktion:

Deutscher Bundesjugendring

### Gestaltung:

neues handeln AG

### Bildnachweis:

Grafiken: Anja Riese, 2020 (Seiten 3, 5–12)  
Jugendziel 9: Mireille van Bremen / CC BY-NC-ND (Seite 4)  
Element des Jugendziele-Logos: Mireille van Bremen

Die Nutzung einer adaptierten Version des Jugendziele-Logos für die visuelle Identität der EU-Jugendkonferenz in Deutschland wurde ausnahmsweise von seiner Urheberin gewährt. Bitte beachten Sie, dass bei der Nutzung des Logos und der Icons der Europäischen Jugendziele die Richtlinien, die im Youth Goals Design Manual detailliert beschrieben sind, befolgt werden müssen ([http://www.youthconf.at/wp-content/uploads/2018/08/BJV\\_Youth-Goals\\_DesignManual.pdf](http://www.youthconf.at/wp-content/uploads/2018/08/BJV_Youth-Goals_DesignManual.pdf)).

\* Für allgemeine Fragen an alle Ämter und Behörden steht Ihnen auch die einheitliche Behördenrufnummer 115 zur Verfügung. In den teilnehmenden Regionen erreichen Sie die 115 von Montag bis Freitag zwischen 8 und 18 Uhr. Die 115 ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus vielen Mobilfunknetzen zum Ortstarif und damit kostenlos über Flatrates erreichbar. Gehörlose haben die Möglichkeit, über die SIP-Adresse [115@gebaerden-telefon.d115.de](mailto:115@gebaerden-telefon.d115.de) Informationen zu erhalten. Ob in Ihrer Region die 115 erreichbar ist und weitere Informationen zur einheitlichen Behördenrufnummer finden Sie unter <http://www.d115.de>.